

- Neumann'sche Buchh. in Saarbrücken.
5701. **Noeggerath, C.**, Leitfaden f. den Unterricht in der Elementar-Zahlenlehre. gr. 8. Geh. * 12 N^o
5702. — Leitfaden f. den Unterricht in der ebenen Trigonometrie. gr. 8. Geh. * 1/4 ^o
- Oettinger in Stuttgart.
5703. **Kiefer, F. v.**, ebene Geometrie. Ein Leitfaden beim Unterricht. 4. Aufl. Nach des Verf. Tode umgearb. u. verm. v. W. G. F. Bohnenberger. gr. 8. Geh. * 2/3 ^o
- Payne in Leipzig.
5704. **Payne's Universum u. Buch der Kunst.** 4. Bd. 35. Hft. gr. 4. * 1/3 ^o
- v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.
5705. **Uebersichten**, tabellarische, d. Lübeckischen Handels im J. 1858. Zusammengestellt vom Bureau der Handelskammer. Imp.-4. Geh. * 1/2 ^o
- W. Schulze in Berlin.
5706. **Görde, M.**, das Bibel-Jahr od. die ganze heil. Schrift zum tägl. Hausgottesdienste. 4. Bd. 1. Fsg. Lex.-8. Geh. * 4 N^o
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.
5707. **Muspratt, Ch.**, theoretische, prakt. u. analytische Chemie in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Frei bearb. v. F. Stohmann. 3. Bd. 14. Fsg. gr. 4. Geh. * 12 N^o
- Springer's Verl. in Berlin.
5708. **Nach dem Frieden.** Ein Gespräch. 8. Geh. 2 1/2 N^o
- B. Tauchnitz in Leipzig.
5709. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 485. and 486. gr. 16. Geh. à * 1/2 ^o
- Inhalt: A life for a life. By the author of „John Halifax“. 2 Vols.
- E. Trewendt in Breslau.
5710. **Holtei, R. v.**, Vierzig Jahre. 2. Aufl. 10. Fsg. 16. Geh. 1/4 ^o
- Voldmar in Leipzig.
5711. **Stascheff, J. F.**, die erleuchtete Vorhalle zum Tempel d. Unendlichen. Anleitung zur näheren Kenntniß der sichtbaren Himmelskörper etc. gr. 8. Leitomischl. Geh. * 1 2/3 ^o
- Wienbrack'sche Buchh. in Torgau.
5712. **Torgau u. v. Wolfferdorff.** Eine Erinnerungsschrift zur Gedenkfeier der ruhmvollen Vertheidigg. Torgau's am 12. Aug. 1759. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/6 ^o
- O. Wigand in Leipzig.
5713. **Foissac, P.**, Meteorologie m. Rücksicht auf die Lehre vom Kosmos u. in ihren Beziehgn. zur Medicin u. allgemeinen Gesundheitslehre. Deutsch bearb. v. A. H. Emsmann. gr. 8. Geh. * 3 1/3 ^o
5714. **Matthiae, C.**, Controversen = Lexikon d. römischen Civilrechts. 2. Tpl.: Das Erbrecht. 2. Abth. 3. u. 4. Fsg. hoch 4. Geh. * 1 ^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11817.] **Concurs-Eröffnung.**
Königl. Preuss. Kreisgericht zu Zeitz.
Erste Abtheilung.

Den 7. August 1859, Vormittags zwischen
10 und 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers
Hermann Streiber, Firma: Sarker'sche
Buchhandlung hieselbst, ist der kaufmännische
Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungs-
einstellung auf den 6. d. M. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist
der Buchhändler **Webel** hier bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden
aufgefordert, in dem auf

den 19. d. Monats Vormittags 11 Uhr
vor dem Commissar, Herrn Kreisgerichtsrath
Berndt, im Terminszimmer Nr. 8. anberaum-
ten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge
über die Beibehaltung dieses Verwalters oder
die Bestellung eines andern einstweiligen Ver-
walters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner
etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen
im Besiz oder Gewahrsam haben, oder welche
ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts
an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, viel-
mehr von dem Besiz der Gegenstände bis zum
15. September cr. einschließlich dem Ge-
richte oder dem Verwalter der Masse Anzeige
zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer et-
wanigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse
abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit den-
selben gleichberechtigte Gläubiger des Gemein-
schuldners haben von den in ihrem Besiz be-
findlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

[11818.] In dem über das Vermögen des Buch-
händlers **Moriz Cohn** hieselbst eröffneten
kaufmännischen Concurse ist der Kaufmann
Schoeffler von hier zum einstweiligen Ver-
walter der Masse bestellt worden. Die Gläubi-
ger des Gemeinschuldners werden aufgefordert,
in dem auf:

den 23. August d. J. Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Commissarius anberaum-
ten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge
über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die
Bestellung eines andern einstweiligen Verwal-
ters abzugeben.

Freienwalde a. d. D., den 9. August 1859.

Der **Commissar des Concurses.**
Kreisgerichtsrath **Grieben.**

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11819.] Hamburg, den 5. August 1859.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die
ergebene Anzeige zu machen, dass ich am
hiesigen Platze eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-Hand-
lung nebst Leihbibliothek,**

unter der Firma
Justus Schultz,

auf Grund des **Gustav Carl Würger's-**
schen Geschäfts, aus dessen Fallitmasse ich
von den Herren Curatores bonorum die Fort-
setzung des Sortimentgeschäfts ohne Activa
und Passiva käuflich erstanden habe, wie
Sie aus der Bescheinigung am Fusse dieses
zu ersehen belieben, gegründet und heute
eröffnet habe.

Mit Bezug auf die untenstehenden Zeug-
nisse glaube ich in den Geschäften dieser
Herren Erfahrung und Kenntnisse genug mir
erworben zu haben, um, mit hinreichenden
Mitteln versehen, mit den Verhältnissen des
hiesigen Platzes, meiner Vaterstadt, vertraut
und ausgebreiteter Bekanntschaften mich er-
freuend, auf ein lohnendes Resultat sowohl
für die geehrten Handlungen, die mit mir in
Geschäftsverbindung treten werden, als für
mich rechnen zu dürfen.

Ich erlaube mir daher, das ergebene Ge-
such an Sie zu richten,

mir offenes Conto zu gewähren und meine
Firma auf die Auslieferungsliste zu setzen.

Es würde mir lieb sein, wenn Sie die
für Ihre werthe Rechnung noch in Händen
der Curatores bonorum der Würger'schen
Masse befindlichen Commissionssachen auf
mein Conto übertragen wollten, in welchem
Falle ich Sie um gütige specielle Mittheilung
ersuche. Andernfalls würden die Curatores
bonorum Ihnen die vorräthigen Bücher auf
Ihre Kosten zusenden.

Meine Commissionen hat Herr **B. Her-
mann** in Leipzig die Güte gehabt zu über-
nehmen, und wird derselbe jederzeit im
Stande sein, Festverlangtes bei Creditver-
weigerung baar einzulösen.

Novitäten bitte ich vorläufig nicht zu
senden, doch werden mir Wahlzettel, Kata-
loge und Circulare stets willkommen sein.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich em-
pfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll
H. J. W. Schultz.

In der Ueberzeugung, durch den Ver-
kauf des Sortimentgeschäfts und der Fort-
setzung der Zeitschriften etc. aus der Fallit-
masse von **Gustav Carl Würger** an Herrn
Justus Schultz hieselbst gleichzeitig im